

Vereinheitlichung des VRR-Kurzstrecken-Tarifs – auch in Krefeld ab 1. Juni drei Haltestellen ab Einstieg

KREFELD, 27.05.2016

Zum 1. Juni 2016 kommt es zu einer Vereinheitlichung des Kurzstreckentarifs im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR), dem auch die SWK angehört. Verbundweit gilt dann das Kurzstrecken-Ticket ab Einstieg für drei Haltestellen auch in Krefeld – ungeachtet der Entfernung zwischen den Haltestellen oder der insgesamt zurückgelegten Distanz. Die Kurzstrecke gilt in Krefeld in allen Bussen und Straßenbahnen, ein Umstieg ist mit dem Kurzstrecken-Ticket nicht möglich. Schon seit vielen Jahren gilt in fast allen VRR-Kommunen die Kurzstrecke nur für eine Strecke von maximal drei Haltestellen - so z.B. in großen Städten wie Essen oder Düsseldorf, aber auch in kleineren Städten wie Ratingen oder Meerbusch. Jetzt gilt diese Regelung auch in Krefeld.

Der Preis für das Kurzstrecken-Ticket bleibt mit 1,60 Euro stabil und ist auch bei den Bus- und Straßenbahnfahrern der SWK erhältlich. Kostengünstig für Vielfahrer ist ab 1. Juni das neue elektronische 10erKurzstrecken-Ticket via HandyTicket. Dies kostet nur 13,60 Euro – im Vergleich zu zehn einzelnen Kurzstrecken-Tickets für 16 Euro. Die kostengünstige Variante gibt es für das Smartphone unter www.swk.de/handyticket. Auch die SWK-App „Bus & Bahn“ informiert ab dem 1. Juni über die „neue“ Kurzstrecke.

Ihre Ansprechpartner

Dorothee Winkmann
Pressesprecherin
Tel.: 0 21 51 - 98 25 70
Fax: 0 21 51 - 98 21 57
dorothee.winkmann@swk.de

Dirk Höstermann
Stellv. Pressesprecher
Tel.: 0 21 51 - 98 25 83
Fax: 0 21 51 - 98 21 57
dirk.hoestermann@swk.de